

Drucksache

der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin

VIII. Wahlperiode

Ursprung: Antrag, SPD, DIE LINKE, B'90Grüne

TOP: 015 / 14.17

Antrag

gemäß § 21 (1) c GO

Drs.Nr.: VIII/0407

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Beratungsstand</i>
12.04.2018	BVV	BVV/VIII/015	

Querungshilfe im Umfeld der Archenhold-Sternwarte

Die Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin möge beschließen:

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass im Umfeld der Archenhold-Sternwarte eine Querungshilfe installiert wird.

Begründung:

Die Sternwarte liegt im Treptower Park, der eine Insellage zwischen den Straßen Puschkinallee beziehungsweise Alt-Treptow, Bulgarische Straße und Am Treptower Park einnimmt. Alle genannten Straßen sind stark frequentierte Ein- beziehungsweise Ausfallstraßen nach und von Berlin und entsprechend zwei- beziehungsweise dreispurig ausgebaut; der Verkehr läuft jeweils nur in eine Richtung um den Park herum. Die Verkehrsdichte ist (tageszeitlich abhängig) sehr hoch; die Fahrgeschwindigkeiten liegen trotz des Tempolimits aufgrund der Gegebenheiten der Straße vor der Sternwarte meist bei 60 km/h und darüber. Der genaue Standort der Sternwarte ist am südöstlichen Ende des Treptower Parks an der dreispurigen Straße Alt-Treptow / Puschkinallee.

Obwohl gegenüber der Sternwarte am Gasthaus Zenner eine Bushaltestelle und ein Besucherparkplatz liegen, so existiert hier doch kein gesicherter Übergang (Zebrastreifen o. ä.). Für die nächste Fußgängerampel in der Puschkinallee (Übergang zum sowjetischen Ehrenmal) muss der Besucher einen Hin- und Rückweg von jeweils 800 m (d. h. insgesamt 1,6 km) in Kauf nehmen; alternativ liegt in 500 m Entfernung ein Zebrastreifen in der Neuen Krugallee / Am Plänterwald; hierfür muss allerdings auf dem Rückweg zur Sternwarte die zweispurige Bulgarische Straße überquert werden, die auf dieser Straßenseite keinen Zebrastreifen oder ähnliches hat.

Die Sternwarte empfängt an jedem Werktag durchschnittlich 140 Besucherinnen und Besucher, zum Großteil Schulklassen und Kindergartengruppen.

Der Zustrom kann jedoch an bestimmten Tagen auf bis über 2.000 Personen steigen. Die Besucherinnen und Besucher müssen in jedem Fall entweder einen langen Umweg über den Treptower Park mit seinen gesicherten Übergängen an der Westseite beziehungsweise am nordöstlichen Ende nehmen oder versuchen, zwischen dem dichten und schnellen Verkehr über die Straße zu gelangen. Gerade für die jüngeren Besucher besteht hier ein sehr hohes Unfallrisiko, das es zu vermeiden gilt. Wir bitten um die Einrichtung einer Bedarfsampel auf der Straße Alt-Treptow vor der Archenhold-Sternwarte.

Berlin, den 19.03.2018

Vorsitzender der SPD-Fraktion
Alexander Freier-Winterwerb

Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE
Philipp Wohlfeil

Vorsitzende der Fraktion B'90Grüne
Dr. Claudia Schlaak und Jacob Zellmer